Kreisvergleich 2014

Der Kreisvergleich 2014 fand im niederrheinischen Kevelaer statt. Der Kreis war mit je einer weiblichen und männlichen Mannschaft bei den U16/U18 vertreten. Betreut wurden die Teams von Lena Kronester, Christina Leven, Martin Gippert und Mark Neusser, unterstützt von einigen Vereinstrainern..

Bevor es jedoch nach dem Einzug der Mannschaften in ihren bunten Kreisvergleichs-Trikots losging, wurde zunächst LVN-Vorsitzender Franz-Josef von Frank Hensel, dem DLV-Generalsekretär mit dem European Athletics Award ausgezeichnet. Probst erhielt diese Auszeichnung als erster Deutscher überhaupt. Honoriert werden sollte damit der jahrelange, ja jahrzehntelange Einsatz des Präsidenten des erfolgreichsten Landesverbandes für die Belange der Leichtathletik. Probst habe in all den Jahren seiner Funktionärsarbeit doch nicht den Bezug zur Basis verloren und schaffe es immer wieder hervorragende Leute in sein Team zu rekrutieren, bei dem dann der DLV dennoch schaffe immer wieder „zu wildern".

Doch dann ging es endlich los. War das Wetter zunächst bescheiden, aber zumindest konnte auf Regencapes und -schirme verzichtet werden, aber die dickeren Jacken wärmten anfangs zumindest. Im Verlauf des Tages besserte sich das Wetter, ab dem frühen Nachmittag wurde es sogar richtig schön. Wenn man so will, spiegelte sich das Wetter auch in den Leistungen der Athleten wieder, Reno Caglesi aus Essen, der im Hochsprung der U18 erst bei einer Höhe von 1,84m einstieg, übersprang dann immerhin eine Höhe von 2,04m (Bestleistung bisher 2,01m).

Leider reichte es in der Mannschaftswertung nicht für ganz vordere Platzierungen, bei den weiblichen U16 wurde man mit 55 Punkten 10, hier gewann der Kreis Rhein-Lippe (131 Punkte) vor Bergischem Land (107) und Aachen (106), bei den männlichen U16 wurde man mit 68 Punkten 6., hier gewann das Bergische Land (116) vor Euskirchen (96) und Düsseldorf/Neuss (95). Die weiblichen U18 belegten im Mannschafts-Kreis-Ranking Platz 7, hier ging der Titel an das Bergische Land (94), vor Köln/Rhein-Erft mit 85 und Rhein-Lippe mit 82 Punkten, bei den männlichen U18 wurde das Kreisteam mit 62Punkten neunte, der Sieg ging an Rheinlippe mit 130 Punkten, vor dem Bergischen Land mit 110 und Düsseldorf/Neuss mit 109 Punkten.

Auch wenn es mannschaftlich nicht für vordere Platzierungen reichte, so konnten doch auch Aktive aus dem Kreis in einzelnen Disziplinen Ausrufezeichen setzen. Hier zu nennen sind etwa Tabea Dietrich, die im Hochsprung de weiblichen U18 1,64m überquerte und nur Konkurrentin aus dem Bergischen Land (1,68m) den Vortritt lassen musste, oder Robin Beyer, der über 800m der männlichen U16 2:13,13min. lief und den Zweitplatzierten aus dem Bergischen Land um den Hauch einer Hundertstel distanzierte.

Bei den weiblichen U16 kam Lea Ludwig über 100m mit 12,76s auf Platz sieben, Lena Bastin belegte mit 13,18s Platz 15, über 300m wurde Lea Ludwig 19. in 47,64s. Über 800 kamen Ciara Borgards und Michaela Kim Schicke in 2:25,74 bzw. 2:35,03min. Auf die Plätze acht und zwölf, über 80m Hürden belegten Bastin und Ludwig in 12,66 bzw. 13,67s die Ränge neun und 23. Über 4x100m belegte das Quartett, bestehend aus Schicke, Borgards, Ludwig und Bastin in 53,78s den zehnten Platz. Im Hochsprung übersprang Schicke 1,44m und kam damit auf Platz zehn, einen Rang besser klassierte sich Bastin im Weitsprung mit 4,79m. Drei Ergebnisse steuerte schließlich Laura Cabione bei, die im Kugelstoßen 9,07m Platz zehn belegte, im Diskuswurf mit 19,97m Rang 14 und selbigen im Speerwurf mit 20,50m.

Bei den männlichen U16 belegten Felix Hensel und Enrique Tiago Mutschke mit 12,12 bzw. 12,38s die Ränge elf und 18, über 300m kamen Hensel und Robin Jungbluth in 38,63 bzw. 43,23s auf den fünften und 15. Platz. Über 80m Hürden kamen Conrad Weigelt und Alexander Norbert Dreesbach in 11,92und 12,56s auf die Ränge elf und 16, über 4x100m belegten die Staffeln (Weigelt, Filip Sojka, Hensel, Mutschke) und (Dreesbach, Jan Luca Michels, Jungbluth, Leon Ganescu) in 47,75 bzw. 50,94s die Plätze fünf und 13. Im Hochsprung schaffte Ganescu die Höhe von 1,60m, im Weitsprung Mutschke 5,33m, der im Kugelstoßen auf eine Weite von 10,70m kam, im Diskuswerfen schaffte Michels die „Schnapszahlen"-Weite von 33,33m, Ganescu schließlich warf den Speer auf 35,69m.

Bei den weiblichen U18 kamen Tabea Dietrich und Pauline Sax über 100m mit 13,04 und 13,10 auf den elften und zwölften Platz, über 400m wurden Hannah Krümmel und Pia Klabunn in 61,92 und 63,32s siebte und elfte, Janna Stremmel erreichte über 800m in einer Zeit von 2:34,47min Platz zwölf, die 110m Hürden schlossen Selina Neusser und Tabea Dietrich als sebte und achte in 13,61 bzw. 13,64s ab. Die 4x100m-Staffel, bestehend aus Sax, Krümmel, Dietrich, Klabunn wurde in 51,75s sechste. Im

Weitsprung schaffte Lisa Kersten 4,91m, die Ergebnisse im Kugelstoßen und Diskuswurf steuerte Selina Neusser bei, die die Kugel auf 11,38m stieß und den Diskus auf 24,84m warf, das Ergebnis im Speerwurf lieferte Deike Gläser, welche das Sportgerät auf eine Weite von 36,03m beförderte.
Die Ergebnisse der männlichen U18 lauten wie folgt: Über 100m belegte Prisca Sita in 11,70s Platz zehn, über 400m schrammte Henrik Fettke in 53,33s knapp am Podium vorbei, über 800m belegte Thomas Hammoor in 2:06,61min. Platz elf, über 110m Hürden lief Floriab Hamacher in 17,82s auf Rang 14, das 4x100m-Quartett (Sita, Hamacher, Hammoor, Fettke) kam in 47,30s auf Platz zehn. Im Hochsprung überquerte Hamacher 1,72m und belegte damit Rang acht, im Weitsprung schaffte Sita 5,26m, die Ergebnisse im Kugelstoßen, Diskus- und Speerwurf steuerte schließlich Moritz Müller bei, der als Zehntplatzierter die Kugel 11,13m stieß, den Diskus mit 32,86m auf Platz fünf warf und als 14. den Speer auf 23,41m warf.